Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

06.07.2015

»Sächsischer Impftisch« diskutiert Maßnahmen gegen Impfmüdigkeit

»Wir wollen die Impfquote weiter erhöhen. Jedes Kind und jeder Erwachsene ohne Impfschutz trägt das Risiko, zu erkranken. Er kann dann beispielsweise die Krankheit auf Säuglinge übertragen, die aufgrund ihres jungen Alters noch nicht geimpft sein können« machte Gesundheitsministerin Barbara Klepsch heute in Dresden bei der Eröffnung des Sächsischen Impftisches deutlich.

Auch im Freistaat kommen immer wieder derartige vermeidbare Übertragungen vor, die insbesondere bei Säuglingen mit einem hohen Risiko für schwerste Komplikationen bis hin zum Tod verbunden sind, unterstrich Klepsch die Bedeutung des Impfens. Dass das Thema Schutzimpfungen aktueller denn je ist, machen die gegenwärtig bundesweiten Masernausbrüche sehr deutlich.

»Deshalb brauchen wir eine erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema. Wir wollen, dass Ärzte noch stärker ihre Patienten auf Impflücken ansprechen. Aber auch die ausreichende Impfung von medizinischem Fachpersonal muss in den Fokus rücken«, so Klepsch.

Diese und weitere Themen wurden von der Ministerin in einem ersten Treffen mit Teilnehmern unter anderem von der Sächsischen Impfkommission, dem Landesverband der Ärzte und Zahnärzte im öffentlichen Gesundheitsdienstes Sachsen, der Sächsischen Landesärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, der Krankenkassen sowie der Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. und dem Sozialministerium diskutiert. Entsprechende Maßnahmen und konkrete Aktionen sollen nun bis Ende des Jahres erarbeitet werden.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.